

Beate Debus

Skulptur : KREUZSPIEL 2

Die erste sinnliche und emotionale Wahrnehmung zeigt die bildnerische Evokation der Kreuzabnahme mit ihren Schwierigkeiten für die aktive Figur. Die abstrakte, zweifarbige Gestaltung der Bronzefiguren – hell und dunkel - erlaubt, die beiden unterschiedlichen Haltungen und Anstrengung einfühlsam zu erahnen. Zwei unterschiedliche Schwingungen in einer einzigen Skulptur. Sie läßt uns stillhalten, um die Aktion besser zu verinnerlichen. Was will Frau Debus uns erzählen?

Die Reduzierung auf abstrakte Formen erscheint uns dennoch menschlich vertraut entsprechend der Polarität unserer eigenen inneren Seinszustände - d.h., die Konzentration auf das wesentlich Eigene und damit die Auslassung der spontan aufkommenden religiösen Emotionen. Stille, Innehalten und gleichzeitig Bewegung bei räumlicher Interaktion zweier Gegensatzpaare – Beharren und Aufbruch in einer Skulptur.

Siehe: www.debus-skulptur.de